

[Read now] Analyse eines Politiker-Auftritts in einer Personality-Talkshow: Sigmar Gabriel zu Gast bei Beckmann (16.11.2009) (German Edition)

Analyse eines Politiker-Auftritts in einer Personality-Talkshow: Sigmar Gabriel zu Gast bei Beckmann (16.11.2009) (German Edition)

Daniel Seehuber

*ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*

Daniel Seehuber

Analyse eines Politiker-Auftritts in einer Personality-Talkshow

Sigmar Gabriel zu Gast bei Beckmann (16.11.2009)

Studienarbeit



DOWNLOAD



READ ONLINE

#4472894 in eBooks 2012-04-11 2012-04-11 File Name: B007YNDWHO | File size: 34.Mb

Daniel Seehuber : Analyse eines Politiker-Auftritts in einer Personality-Talkshow: Sigmar Gabriel zu Gast bei Beckmann (16.11.2009) (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Analyse eines Politiker-Auftritts in einer Personality-Talkshow: Sigmar Gabriel zu Gast bei Beckmann (16.11.2009) (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich Medien / Kommunikation - Mediengeschichte, Note: 1,3, Philipps-Universitauml;t Marburg (Institut fuuuml;r Medienwissenschaft), Sprache: Deutsch, Abstract: Die von Reinhold Beckmann moderierte Unterhaltungssendung Beckmann wird seit Anfang 1999 im Spauml;tabendprogramm der ARD ausgestrahlt und erreicht seit Jahren konstant Einschaltquoten von mehr als einer Million. Im Jahr 2001 rezipierten durchschnittlich garrund 1,8 Millionen Menschen die Sendung, was einen Marktanteil von knapp 16 Prozent bedeutete (vgl. Schultz 2002: 186). Im Mittelpunkt der jeweils etwa 75 Minuten langen Sendungen stehen bdquo;prominente Gauml;ste, aber auch Menschen, die nicht im Rampenlicht stehen und eine auszlig;ergewouuml;hnliche und bewegende Lebensgeschichte habenldquo; (Frank Schulze Kommunikation 2012). Die Sendungen haben zwar mitunter ein Rahmenthema, dennoch ist Beckmann weniger als Debatten- als vielmehr als Personality-Talkshow einzustufen, bei der der Fokus auf der Darstellung von Persouuml;nlichkeiten liegt und die Spannung des Zuschauers bdquo;aus der farbigen, pointenreichen Prauml;sensation von Gauml;stenldquo; (Plake 1999: 32) resultiert. Aufgrund dieser Ausrichtung und einer damit verbundenen tendenziellen Ausklammerung von heiklen politischen Debatten bieten Formate wie Beckmann fuuuml;r politische Akteure bdquo;ein attraktives Forum zur massenwirksamen Selbstdarstellung, ohne dass damit grouml;szlig;ere Gefahren verbunden wauml;renldquo; (Schultz 2002: 189). Indem sie persouuml;nliche Anekdoten erzauuml;hlen, kouml;nnen sich Politiker hier einerseits als volksnahe Menschen inszenieren; andererseits besteht die Mouml;glichkeit, indirekt politische Kommunikation zu betreiben, wenn Anekdoten bdquo;am Rand mit Kommentaren zur aktuellen Politik amalgamiert werdenldquo; (Schultz 2002: 183).